# NOVOTEC 3190 COLOR

Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION
Ausgabedatum: 26.03.2020 Überarbeitungsdatum: 02.01.2023 Ersetzt Version vom: 01.03.2022 Version: 3.00

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Produktform | : | Gemisch |
| Name | : | Alkydlack schnelltrocknend - Glanz |
| Handelsname | : | NOVOTEC 3190 COLOR |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | | |
|---|---|---|
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : | Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt |

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NOVOL Sp. z o.o.
Żabikowska 7/9
62-052 KOMORNIKI
Polen
T 0048618109800 - F 0048618109809
www.novol.com
E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person : dokumentacja@novol.com

### 1.4. Notrufnummer

| | | |
|---|---|---|
| Notrufnummer | : | 112 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 | H226 |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 | H315 |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen | H336 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung | H335 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | H373 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS02 GHS07 GHS08

| | | |
|---|---|---|
| Signalwort (CLP) | : | Achtung |
| Enthält | : | Xylol |
| Gefahrenhinweise (CLP) | : | H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>H315 - Verursacht Hautreizungen.<br>H319 - Verursacht schwere Augenreizung. |

| | | |
|---|---|---|
| | | H335 - Kann die Atemwege reizen.<br>H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br>P261 - Einatmen von Dampf, Aerosol vermeiden.<br>P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.<br>P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.<br>P312 - Bei Unwohlsein Arzt anrufen. |
| EUH Sätze | : | EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Xylol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt<br>(Anmerkung C) | CAS-Nr.: 1330-20-7<br>EG-Nr.: 215-535-7<br>EG Index-Nr.: 601-022-00-9<br>REACH-Nr: 01-2119488216-32 | < 30 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4 (Dermal), H312<br>Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304 |
| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics | EG-Nr.: 919-857-5<br>REACH-Nr: 01-2119463258-33 | < 25 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304 |
| Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]<br>(Anmerkung V)(Anmerkung W)(Anmerkung 10) | CAS-Nr.: 13463-67-7<br>EG-Nr.: 236-675-5<br>EG Index-Nr.: 022-006-00-2<br>REACH-Nr: 01-2119489379-17 | < 20 | Carc. 2, H351 |
| Ethylbenzol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 100-41-4<br>EG-Nr.: 202-849-4<br>EG Index-Nr.: 601-023-00-4<br>REACH-Nr: 01-2119489370-35 | < 15 | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 108-65-6<br>EG-Nr.: 203-603-9<br>EG Index-Nr.: 607-195-00-7<br>REACH-Nr: 01-2119475791-29 | < 6 | Flam. Liq. 3, H226 |
| Aluminiumpulver (stabilisiert)<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)<br>(Anmerkung T) | CAS-Nr.: 7429-90-5<br>EG-Nr.: 231-072-3<br>EG Index-Nr.: 013-002-00-1 | 0 – 2,5 | Water-react. 2, H261<br>Flam. Sol. 1, H228 |

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid) | EG-Nr.: 432-430-3<br>EG Index-Nr.: 616-200-00-1<br>REACH-Nr: 01-0000017860-69 | < 2 | Aquatic Chronic 4, H413 |
| n-Butylacetat<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 123-86-4<br>EG-Nr.: 204-658-1<br>EG Index-Nr.: 607-025-00-1<br>REACH-Nr: 01-2119485493-29 | < 1 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336 |
| 2-ethylhexanoic acid, zirconium salt | CAS-Nr.: 22464-99-9<br>EG-Nr.: 245-018-1<br>REACH-Nr: 01-2119979088-21 | < 0,3 | Repr. 2, H361d |

Anmerkung 10 - Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤ 10 µm.
Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
Anmerkung T - Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfmethode/-n.
Anmerkung V - Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.
Anmerkung W - Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Allgemeine Hinweise. Siehe Abschnitt 11.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte/ getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Bei ausgedehntem oder wiederholtem Kontakt kann die Haut trocken werden.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Kann Augenreizung hervorrufen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO2, alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenmonoxid. Sonstiges toxisches Gas.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Zündquellen entfernen. Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Vermeiden Sie jeglichen direkten oder indirekten Kontakt mit freigesetzten Inhaltsstoffen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Lassen Sie das Produkt auch in geringen Mengen nicht ins Grundwasser, die Gewässer oder die Kanalisation gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem Material abdecken, z.B.: Sand, Erde, Vermikulit. Das Produkt mechanisch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung. Siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten.
Lagertemperatur : 5 – 35 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| **Ethylbenzol (100-41-4)** | |
|---|---|
| **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)** | |
| Lokale Bezeichnung | Ethylbenzene |
| IOEL TWA [ppm] | 100 ppm |
| IOEL STEL | 884 mg/m³ |
| IOEL STEL [ppm] | 200 ppm |
| Anmerkung | Skin |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| AGW (OEL TWA) [1] | 88 mg/m³ |
| AGW (OEL TWA) [2] | 20 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(II) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich) |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| **Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)** | |
| Lokale Bezeichnung | Ethylbenzol |
| Biologischer Grenzwert | 250 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS 903 |

| **2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)** | |
|---|---|
| **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)** | |
| Lokale Bezeichnung | 2-Methoxy-1-methylethylacetate |
| IOEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| IOEL STEL | 550 mg/m³ |
| IOEL STEL [ppm] | 100 ppm |
| Anmerkung | Skin |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| AGW (OEL TWA) [1] | 270 mg/m³ |
| AGW (OEL TWA) [2] | 50 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |

| **2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)** | |
|---|---|
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

| **Xylol (1330-20-7)** | |
|---|---|
| **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)** | |
| Lokale Bezeichnung | Xylene, mixed isomers, pure |
| IOEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| IOEL STEL | 442 mg/m³ |
| IOEL STEL [ppm] | 100 ppm |
| Anmerkung | Skin |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | Xylol (alle Isomeren) |
| AGW (OEL TWA) [1] | 220 mg/m³ |
| AGW (OEL TWA) [2] | 50 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(II) |
| Anmerkung | DFG;EU;H |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
| **Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)** | |
| Lokale Bezeichnung | Xylol (alle Isomere) |
| Biologischer Grenzwert | 2000 mg/l Parameter: Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS 903 |

| **n-Butylacetat (123-86-4)** | |
|---|---|
| **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)** | |
| Lokale Bezeichnung | n-Butyl acetate |
| IOEL TWA [ppm] | 50 ppm |
| IOEL STEL | 723 mg/m³ |
| IOEL STEL [ppm] | 150 ppm |
| Rechtlicher Bezug | COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831 |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | n-Butylacetat |
| AGW (OEL TWA) [1] | 300 mg/m³ |
| AGW (OEL TWA) [2] | 62 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(I) |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| Anmerkung | AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

| Aluminiumpulver (stabilisiert) (7429-90-5) | |
|---|---|
| **Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)** | |
| Lokale Bezeichnung | Aluminium |
| Biologischer Grenzwert | 50 µg/g Kreatinin Parameter: Aluminium - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten - Festlegung/Begründung: 11/2018 DFG |
| Rechtlicher Bezug | TRGS 903 |

**8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren**

| Überwachungsmethode | |
|---|---|
| Überwachungsmethode | EN 482. Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Wirkstoffe. |

**8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte**

| Ethylbenzol (100-41-4) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 293 mg/m³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 180 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 77 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 15 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,1 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,01 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,1 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 13,7 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 1,37 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 2,68 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Oral)** | |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 0,02 g/kg Lebensmittel |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 9,6 mg/l |

#### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**

##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Sicherheitsbrille

##### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

**Handschutz:**
Schutzhandschuhe

| Handschutz | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Typ** | **Material** | **Permeation** | **Dicke (mm)** | **Durchdringung** | **Norm** |
| Einweghandschuhe | Viton® II | 6 (> 480 Minuten) | 0,7 mm | | EN 374-3 |
| Einweghandschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 2 (> 30 Minuten) | 0,4 mm | | EN 374-3 |

##### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

| Atemschutz | | | |
|---|---|---|---|
| **Gerät** | **Filtertyp** | **Bedingung** | **Norm** |
| Gasmaske mit Filtertyp | Filter A1/B1 | | EN 14387 |

##### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Verschiedene Farben. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | 0,9 – 9 mg/m³ Xylol |
| Schmelzpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt | : | Nicht verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| Siedepunkt | : | 140 °C |
| Entzündbarkeit | : | Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar. |
| Explosionsgrenzen | : | Nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | : | 1,1 vol % Xylol |
| Obere Explosionsgrenze | : | 8 vol % Xylol |
| Flammpunkt | : | 24 °C |
| Zündtemperatur | : | 480 °C |
| Zersetzungstemperatur | : | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : | Wenig löslich. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : | 9 hPa |
| Dampfdruck bei 50°C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | 0,9 g/cm³ |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : | Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : | Nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erdung). Vor Sonnenbestrahlung schützen. Hohe Temperaturen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kein Kontakt mit: starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Eine thermische Zersetzung kann führen zu: Kohlenmonoxid. Sonstiges toxisches Gas.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | | |
|---|---|---|
| Akute Toxizität (Oral) | : | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal) | : | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

| **Ethylbenzol (100-41-4)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | ≈ 3500 mg/kg Körpergewicht Animal: rat |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 20000 mg/kg Source: ECHA |
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm] | 4000 ppm Source: ECHA, Harmonized classification of EU CLP |

| **2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)** | |
|---|---|
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

| **Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EU Method B.1 tris (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method), Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method) |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal)) |

| **2-ethylhexanoic acid, zirconium salt (22464-99-9)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method), Guideline: EU Method B.1 tris (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method) |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

| **Xylol (1330-20-7)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 3523 mg/kg Ratte |
| LD50 Dermal Kaninchen | 12126 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male |
| LC50 Inhalation - Ratte | 27124 mg/l |

| **Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)** | |
|---|---|
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | > 6,82 mg/l Source: ECHA |

| **n-Butylacetat (123-86-4)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 12,2 ml/kg Source: ECHA |
| LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) | > 4,9 mg/l Source: ECHA |

| **Aluminiumpulver (stabilisiert) (7429-90-5)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 15900 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 0,888 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Remarks on results: other: |

| **Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics** | |
|---|---|
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LD50 Dermal Kaninchen | ≥ 3160 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

| **Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)** | |
|---|---|
| pH-Wert | 7 Source: ECHA |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| pH-Wert | 6,2 Temp.: 20 °C Concentration: 5,3 g/L |

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

| Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7) | |
|---|---|
| pH-Wert | 7 Source: ECHA |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| pH-Wert | 6,2 Temp.: 20 °C Concentration: 5,3 g/L |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| Ethylbenzol (100-41-4) | |
|---|---|
| IARC-Gruppe | 2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken |

| Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7) | |
|---|---|
| IARC-Gruppe | 2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken |

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

| Xylol (1330-20-7) | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

| Ethylbenzol (100-41-4) | |
|---|---|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 75 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6) | |
|---|---|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | ≥ 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) |
| NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | > 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study) |

| Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid) | |
|---|---|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |

| 2-ethylhexanoic acid, zirconium salt (22464-99-9) | |
|---|---|
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage) | 180 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Guideline: other: |
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage) | 205 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: other: |

| Xylol (1330-20-7) | |
|---|---|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 150 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents), Guideline: EPA OPP 82-1 (90-Day Oral Toxicity) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 500 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OTS 798.2650 (90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 125 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OTS 798.2650 (90-Day Oral Toxicity in Rodents) |

| Aluminiumpulver (stabilisiert) (7429-90-5) | |
|---|---|
| LOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage) | 0,05 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study) |
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage) | 1034 mg/kg Körpergewicht Animal: dog, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 409 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Non-Rodents) |
| NOAEL (subchronisch, oral, Tier/weiblich, 90 Tage) | 1087 mg/kg Körpergewicht Animal: dog, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 409 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Non-Rodents) |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | 0,83 mm²/s Temp.: '20°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm²/s)' |

| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | 1,33 mm²/s Temp.: '20°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm²/s)' |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Nicht schnell abbaubar

| Ethylbenzol (100-41-4) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 5,1 mg/l Test organisms (species): Menidia menidia |
| EC50 72h - Alge [1] | 5,4 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| EC50 72h - Alge [2] | 4,9 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum |
| EC50 96h - Alge [1] | 3,6 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| EC50 96h - Alge [2] | 7,7 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum |
| LOEC (chronisch) | 1,7 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia Duration: '7 d' |

| **Ethylbenzol (100-41-4)** | |
|---|---|
| NOEC (chronisch) | 0,96 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia Duration: '7 d' |

| **2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 500 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge [1] | > 1000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| NOEC (chronisch) | ≥ 100 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC chronisch Fische | 47,5 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes Duration: '14 d' |

| **Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid)** | |
|---|---|
| LOEC (chronisch) | 2,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch) | 0,9 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

| **2-ethylhexanoic acid, zirconium salt (22464-99-9)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 0,17 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge [1] | 49,3 mg/l Source: ECHA |
| LOEC (chronisch) | 63 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch) | 25 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

| **Xylol (1330-20-7)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 2,6 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 3,4 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia |
| NOEC chronisch Fische | > 1,3 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: '56 d' |

| **Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | > 100 mg/l |
| EC50 72h - Alge [1] | > 50 mg/l Source: ECHA |

| **n-Butylacetat (123-86-4)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 18 mg/l Source: ECHA |
| EC50 - Krebstiere [1] | 44 mg/l Source: ECHA |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 32 mg/l Test organisms (species): Artemia salina |
| EC50 72h - Alge [1] | 674,7 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus) |
| EC50 72h - Alge [2] | 246 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| LOEC (chronisch) | 47,6 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch) | 23,2 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

| **Aluminiumpulver (stabilisiert) (7429-90-5)** | |
|---|---|
| EC50 72h - Alge [1] | 1,05 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |

| Aluminiumpulver (stabilisiert) (7429-90-5) | |
|---|---|
| EC50 72h - Alge [2] | 0,2 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Ethylbenzol (100-41-4) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,15 Source: HSDB |

| n-Butylacetat (123-86-4) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,78 Source: HSDB |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : | Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser | : | Nicht in die Kanalisation einleiten. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. |
| EAK-Code | : | 08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten<br>15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | |
| UN 1263 | UN 1263 | UN 1263 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | |
| FARBE | FARBE | Paint |

| ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| **Eintragung in das Beförderungspapier** | | |
| UN 1263 FARBE, 3, III, (D/E) | UN 1263 FARBE, 3, III (24°C c.c.) | UN 1263 Paint, 3, III |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | |
| 3 | 3 | 3 |
| | | |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | |
| III | III | III |
| **14.5. Umweltgefahren** | | |
| Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein<br>Meeresschadstoff: Nein | Umweltgefährlich: Nein |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADR) | : | F1 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : | 5L |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : | PP1 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : | MP19 |
| Beförderungskategorie (ADR) | : | 3 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : | V12 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : | D/E |

**Seeschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : | 163, 223, 367, 955 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : | 5 L |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : | PP1 |
| EmS-Nr. (Brand) | : | F-E |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : | S-E |
| Staukategorie (IMDG) | : | A |

**Lufttransport**

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

**REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

**REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

**PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)**

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

**POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)**

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

**Ozon-Verordnung (1005/2009)**

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

**Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)**

Enthält Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

**ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

| Name | CAS-Nr. | Kombinierte Nomenklatur Code (KN) | Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind |
|---|---|---|---|
| Aluminium, Pulver | 7429-90-5 | 7603 10 00; ex 7603 20 00 | |

Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf

**Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)**

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

**Deutschland**

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten.

Zusammenlagerungstabelle :

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| LGK 1 | LGK 2A | LGK 2B | LGK 3 | LGK 4.1A |
| LGK 4.1B | LGK 4.2 | LGK 4.3 | LGK 5.1A | LGK 5.1B |
| LGK 5.1C | LGK 5.2 | LGK 6.1A | LGK 6.1B | LGK 6.1C |
| LGK 6.1D | LGK 6.2 | LGK 7 | LGK 8A | LGK 8B |
| LGK 10 | LGK 11 | LGK 12 | LGK 13 | LGK 10-13 |

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 11, LGK 10-13.

Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungshinweise:**

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION.

| **Abkürzungen und Akronyme:** | |
|---|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| BLV | Biologischer Grenzwert |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| EN | Europäische Norm |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| ThSB | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) |
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer |
| N.A.G. | Nicht Anderweitig Genannt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| ED | Endokrinschädliche Eigenschaften |

Datenquellen : ECHA (Europäische Chemikalienagentur).

Schulungshinweise : Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Aquatic Chronic 4 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Carc. 2 | Karzinogenität, Kategorie 2 |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Flam. Sol. 1 | Entzündbare Feststoffe, Kategorie 1 |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H228 | Entzündbarer Feststoff. |
| H261 | In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| Repr. 2 | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| Water-react. 2 | Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, Kategorie 2 |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|---|---|---|
| Flam. Liq. 3 | H226 | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2 | H315 | Berechnungsmethoden |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
| STOT SE 3 | H336 | Berechnungsmethoden |
| STOT SE 3 | H335 | Berechnungsmethoden |
| STOT RE 2 | H373 | Berechnungsmethoden |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.